

**Das „Junge Quartier Obersendling“ –  
Ein Integrationszentrum für Bildung, Ausbildung und  
zur Unterbringung von jungen Menschen mit und ohne  
Fluchthintergrund**

Auftrag an das Kommunalreferat zur Anmietung der  
Schertlinstraße 8 der Module 2, 3, 4 und Mitte für

- die Standortverlagerung des SBH Plinganserstraße
- den Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V. (SchlaU)
- eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung
- Angebote der IG – Initiativgruppe München e.V.
- eine Interimsnutzung der Berufsschulen Luisenstraße 9-11
- die Unterbringung von jungen Menschen mit/ohne  
Fluchthintergrund in Aus- und Weiterbildung
- die Unterbringung von Flüchtlingen
- Zahnarztpraxen zur Versorgung von Flüchtlingen

Anmeldung eines zusätzlichen lfd. Zuschussbedarfs

- für den Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V. (SchlaU)
- für die offene Kinder- und Jugendeinrichtung

Änderung und Ausweitung des MIP 2015-2019

- für die IG – Initiativgruppe München e.V.
- für die offene Kinder- und Jugendeinrichtung
- für das AbeZe – Afrikanische Begegnungszentrum e.V.

**Alternative Standorte für das Café Netzwerk während der  
Sanierungsphase der Thomas-Wimmer-Schule**

Antrag Nr. 14-20 / A 01738 von Herrn StR Dr. Hans Theiss,  
Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Georg Schlagbauer,  
Herrn StR Richard Quaas vom 26.01.2016

Produkt 60 2.1.4, 60 3.1.1, 60 3.1.2, 60 6.2.1, 60 6.2.3

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05509**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016**  
Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag und Antrag der Referentin**

wie in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 01.03.2016.

Die Ausschüsse haben die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, das Immobilienobjekt der DIC ("MSREF FF Südwest Objekt München 1 GmbH") der Schertlinstraße 8 für die Module 2, 3, 4 und Mitte zu den vereinbarten Konditionen anzumieten.

Das Sozialreferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden beauftragt, ein Planungskonzept vorzulegen, mit dem das Vorhaben in die anstehende planerische Gesamtentwicklung des Gewerbebandes Obersendling eingepasst werden kann, insbesondere wie die beabsichtigte Binnenmischung aus Wohnen und Gewerbe sowie eine eventuelle städtebauliche Sanierung für das Gebiet offengehalten wird.

2. Der Standortverlagerung für das Sozialbürgerhaus der Stadtbezirke 19 und 20 an die Schertlinstraße 8 wird zugestimmt.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, nach Abschluss des Mietvertrages mit der DIC die derzeit für das Sozialbürgerhaus angemietete Bürofläche an der Plinganserstraße zu kündigen.
4. Der Nutzung durch den Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V. (SchlaU) wird zugestimmt.
5. Dem erweiterten Zuschussbedarf für den Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V. i.H. von 319.828 € (einmalig im Jahr 2018) und i.H. von 639.655 (laufend ab 2019) wird zugestimmt.  
Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, die für 2018 einmalig erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel i.H. von 319.828 € und die ab 2019 dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Mittel i.H. von 639.655 € im Rahmen der Haushaltsplanung zusätzlich anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 60.6.2.1 erhöht sich dadurch im Jahr 2018 um 319.828 € und ab dem Jahr 2019 um 639.655 €. Die vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam (Finanzposition 4707.700.0000.3).
6. Der Standortverlagerung der offenen Kinder- und Jugendeinrichtung vom EON-Gelände in die Schertlinstraße 8 wird zugestimmt.
7. Der Beschluss (Nr. 14-20 / V 03787) für eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung (ehemals EON-Gelände) wird bzgl. des Teileigentümererwerbs aufgehoben.

8. Der Beschluss (Nr. 14-20 / V 03787) für eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung (ehemals EON-Gelände) bleibt bzgl. den genehmigten Betriebsmitteln i.H. von 175.000 € bestehen.
9. Der interimswise Standortverlagerung für das Cafe Netzwerk (derzeit situiert in der Berufsschule Luisenstraße) in Trägerschaft des KJR München Stadt während der Umbauarbeiten für die Berufsschulen Luisenstraße 9 – 11 ~~und bis zur Klärung, ob ein Rückumzug in die Luisenstraße möglich ist oder ein neuer Standort gefunden ist~~, wird zugestimmt. Das Sozialreferat wird beauftragt, für das Cafe Netzwerk gemeinsam mit dem Referat für Bildung und Sport einen neuen Standort in oder an den Schulen an der Luisenstraße für den Zeitraum nach der Sanierung zu suchen. Für den Standort in Obersendling ist parallel ein entsprechender Beschluss einzubringen.
10. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, bei den Planungen der Generalsanierung für das Berufsschulzentrum Luisenstraße Räume für die überregionale und schulbezogene offene Jugendarbeit des Cafe Netzwerk einzuplanen, mit dem Ziel, diese mindestens in der bisherigen Größenordnung im Raumbestand der Schulanlage planerisch vorzuhalten.
11. Der Erweiterung der bestehenden Trägerschaft des KJR München Stadt (Cafe Netzwerk) um den Anteil der zusätzlich vorgesehenen Kinder- und Jugendeinrichtung wird zugestimmt.
12. Den zusätzlichen Betriebsmitteln für die offene Kinder- und Jugendeinrichtung Schertlinstraße 8 i.H. von 193.380 € (einmalig im Jahr 2018) und i.H. von 387.660 € (laufend ab 2019) zur Deckung der Mietkosten inkl. Nebenkosten wird zugestimmt.  
  
Das Sozialreferat, Stadtjugendamt wird beauftragt, die für 2018 einmalig erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel i.H. von 193.380 € und die ab 2019 dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Mittel i.H. von 387.660 € im Rahmen der Haushaltsplanung zusätzlich anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.1 erhöht sich dadurch im Jahr 2018 um 193.380 € und ab dem Jahr 2019 um 387.660 €. Die vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam (Finanzposition 4591.7000.0000.2).
13. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019 wird für die Kinder- und Jugendeinrichtung wie folgt ausgeweitet:

**MIP neu:**

JQO – offene Kinder- und Jugendeinrichtung – Investitionskostenzuschuss für  
Ersteinrichtungskosten  
Investitionsliste 1, Unterabschnitt 4602, Maßnahmennummer 4113

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-k osten	Finanz. bis 2013	Programmjahr 2015 bis 2019					Nachrichtlich		
			Summe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Finanz. 2021 ff
Z (988)	230	0	230	0	0	0	230	0	0	0
Summe	230	0	230	0	0	0	230	0	0	0
St A.	230	0	230	0	0	0	230	0	0	0

Das Sozialreferat meldet die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 zeitgerecht bei der Stadtkämmerei an.

14. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01738 von Herrn StR Dr. Hans Theiss, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Georg Schlagbauer und Herrn StR Richard Quaas vom 26.01.2016 „Alternative Standorte für das Café Netzwerk während der Sanierungsphase der Thomas-Wimmer-Schule wurde geprüft und die alternativ vorgeschlagenen Standorte als nicht geeignet angesehen. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01738 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
15. Der Umplanung der bisher für die Kinder- und Jugendeinrichtung vorgesehenen Fläche auf dem EON-Gelände in ein Familienzentrum (bisher vorgesehen in dem Neubaugebiet Campus Süd) mit einem offenen Angebot an Grundschüler wird grundsätzlich zugestimmt. Ein Grundsatzbeschluss wird dem Stadtrat bis Mitte 2016 vom Sozialreferat/Stadtjugendamt vorgelegt.
16. Der Nutzung für die Angebote der IG – Initiativegruppe München e.V. wird zugestimmt.
17. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019 wird für die IG – Initiativegruppe München e.V. wie folgt ausgeweitet:

**MIP neu:**

JQO – IG München e.V. – Investitionskostenzuschuss für Ersteinrichtungskosten  
Investitionsliste 1, Unterabschnitt 4680, Maßnahmennummer 7580

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-k osten	Finanz. bis 2013	Programmjahr 2015 bis 2019					Nachrichtlich		
			Summe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Finanz. 2021 ff
Z (988)	150	0	150	0	0	0	150	0	0	0
Summe	150	0	150	0	0	0	150	0	0	0
St A.	150	0	150	0	0	0	150	0	0	0

Das Sozialreferat meldet die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 zeitgerecht bei der Stadtkämmerei an.

18. Der Nutzung durch das AbeZe – Afrikanisches Begegnungszentrum e.V. wird zugestimmt.
19. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019 wird für das ABeZe – Afrikanische Begegnungszentrum e.V. wie folgt ausgeweitet:

**MIP neu:**

JQO – ABeZe e.V. – Investitionskostenzuschuss für Ersteinrichtungskosten  
Investitionsliste 1, Unterabschnitt 4707, Maßnahmennummer 7620

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-k osten	Finanz. bis 2013	Programmjahr 2015 bis 2019					Nachrichtlich		
			Summe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Finanz. 2021 ff
Z (988)	8	0	8	0	0	0	8	0	0	0
Summe	8	0	8	0	0	0	8	0	0	0
St A.	8	0	8	0	0	0	8	0	0	0

Das Sozialreferat meldet die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 zeitgerecht bei der Stadtkämmerei an.

20. Dem Integrationsprojekt und der Unterbringung von 325 jungen Menschen in Aus- und Weiterbildung mit und ohne Fluchthintergrund (2/3 junge Flüchtlinge, 1/3 andere junge Menschen in Aus-/Weiterbildung) und der Betreuung durch einen Träger der freien Wohlfahrtspflege wird zugestimmt.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt und Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, rechtzeitig vor Inbetriebnahme ein Trägerschaftsauswahlverfahren durchzuführen und die Auswahl dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

21. Dem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit insg. ca. 144 Flüchtlingen wird im Rahmen des Programms zur Unterbringung von Flüchtlingen zugestimmt.  
Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird ermächtigt, einzelne Dienste wie die Asylsozialberatung oder die gesamte Betriebsträgerschaft an externe Betreiber oder an einen Verband der freien Wohlfahrtspflege zu vergeben.  
Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, rechtzeitig vor Inbetriebnahme die Kosten ggü. dem Stadtrat darzustellen, ein Trägerschaftsauswahl-verfahren durchzuführen und die Auswahl dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
22. Der interimswweisen Nutzung des Moduls 3 und des EG und Teilen des UG des Moduls 2 durch die Berufsschulen Luisenstraße 9 – 11 und auch anderer Schulen wird zugestimmt. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss zur Bestätigung dieser Nutzung wird vom Referat für Bildung und Sport dem Bildungsausschuss bis Mitte 2016 vorgelegt.
23. Der Situierung von Zahnarztträumen im Modul 4, Schertlinstraße 8 zur Versorgung von Flüchtlingen wird zugestimmt.
24. Der Einrichtung einer zeitlich befristeten Stelle zur Projektsteuerung Junges Quartier Obersending im Sozialreferat / Sozialplanung mit 0,50 VZÄ in TvöD E13 von 07/2016 bis 06/2019 wird zugestimmt.  
Das Sozialreferat / Sozialplanung wird beauftragt, die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel i.H. von 43.960 € p.a. ab 07/2016 bis 06/2019 (zeitlich befristet auf 3 Jahre) im Rahmen der Haushaltsplanung zusätzlich anzumelden. Die vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam (Unterabschnitt 4000, Kostenstelle 20011000).
25. Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kommunalreferat und dem Baureferat, ein Organisationsmodell für den laufenden Betrieb der Immobilie Schertlinstraße 8 zu entwickeln und die dafür erforderlichen Personal- und Sachkostenressourcen dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
26. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**II. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Brigitte Meier  
Berufsm. Stadträtin

**III. Abdruck von I. mit II.**  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an die Stadtkämmerei, HA II/11**  
**an die Stadtkämmerei, HA II/12**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

#### **IV. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**

**An das Referat für Bildung und Sport, RBS – ZIM-ImmoV**

**An das Referat für Bildung und Sport, RBS-B**

**An die Vorsitzenden und die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher der Bezirksausschüsse 19 und 20**

**An das Sozialreferat, S-II**

**An das Sozialreferat, S-III**

**An das Sozialreferat, S-IV**

**An das Sozialreferat, S-SBH-PlI**

**An das Sozialreferat, S-II-KJF**

**An das Sozialreferat, S-III-M**

**An das Sozialreferat, S-Z-F (2x)**

**An den Ausländerbeirat**

**An den Behindertenbeauftragten**

**An den Behindertenbeirat**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An den Seniorenbeirat**

**An das Sozialreferat, S-Z-P**

z.K.

Am

I.A.